

Sommeranfang mit wundervollem Sonnenuntergang

Zu einer Wanderung zur Sommersonnenwende hatten zum Sommeranfang die „Gemeinde der Steinsburgfreunde“ und die Freunde des Gleichberges eingeladen.

Römhild/Gleichamberg – Ziel war der Große Gleichberg, zu dem vom Viehmarkt in Römhild bzw. Waldhaus und von der „Maschine“ in Gleichamberg gestartet wurde. Und da die Wanderfreudigen nicht nur ein Faible für die Natur haben, sondern auch Verständnis für die gegenwärtige Corona-Situation aufbringen, war auch diese Wanderung kein Problem. Zum anderen gerät beim Wandern ohnehin niemand in Bedrängnis, weil sich das Teilnehmerfeld stets etwas in die Länge zieht.

Auf den Großen Gleichberg angekommen eröffneten sich dem Naturfreund mit dem Franken-, Rhön- und Thüringenblick drei wunderbare Aussichtspunkte in alle Himmelsrichtungen. An der Aussicht am Frankenblick, unterstützt von der dortigen Panoramatafel mit vielen Ortsangaben vom Heldburger Land bis ins Grabfeld. in Richtung Frankenwald, Haßberge und Grabfeld/Rhön. Beim Thüringenblick schweifen die Blicke weit über das nahe Land mit der Steinburg bis zu den Thüringer Bergen.

Endziel der Sommersonnenwanderung war als dritter Aussichtspunkt der Rhönblick auf der Römhilder Seite des Großen Gleichberges, um von dort aus den Sonnenuntergang zu beobachten. Dieser ebenfalls sehr beschauliche Aussichtspunkt einen 180°-Blick über Teile des Grabfeldes in Richtung Kreuzberg im Westen, weiter über die Wasserkuppe als höchsten Berg der Rhön bis zum Thüringer Wald im Norden mit Dolmar und Inselsberg bis wiederum zur Steinsburg im Osten.

Auch hier bietet eine Panoramatafel eine gute Hilfestellung. Beide Panoramatafel, ebenso wie die beiden auf dem Kleinen Gleichberg, wurden übrigens von Steffen Würstl vom Marmorcenter Römhild gesponsert und angefertigt, während zuvor der vermessungstechnische Teil mit der erforderlichen kartografischen Zeichnung von André Schneider aus Gleichamberg übernommen wurde. Am Samstag allerdings erwies sich Alfred Hochstrate aus Haina für die 52 Wanderfreunde*innen als ein absoluter Kenner der näheren und fernerer Berge, die sich vor allem später als wundervolle Silhouette am Himmel abhoben. Seine enorme Landschaftskenntnis incl. der Namen aller sich abzeichnenden Erhebungen ist einfach bewundernswert.

Überhaupt waren alle, die sich von beiden Seiten des Gleichberges zum Mitwandern entschlossen hatten, begeistert von dieser abendlichen Wanderung zur Sommersonnenwende, wurden sie doch in dieser abendlichen Atmosphäre mit einem wunderschönen Sonnenuntergang belohnt. Zunächst hatte es gar nicht diesem herrlichen Stimmungsbild ausgesehen. Zwar lugte die Sonne immer mal wieder zwischen den Wolken hervor, doch so recht wollte sich die Wolkendecke nicht öffnen. Doch das Warten sollte sich für alle lohnen, denn 20 Minuten vor Sonnenuntergang (21:35) zeichnete sich zunächst ein tolles Farbenspiel auf, bevor sich die Sonne langsam hinter den Horizont senkte.

Es war eine Wanderung zur Sommersonnenwende ganz nach Wunsch der Steinsburgfreunde. Unbedingt genannt werden muss an dieser Stelle Thomas Franz aus Gleichamberg. Er war im Vorfeld unermüdlich tätig, hat gemäht und Strauchwerk beschnitten und so alle drei Aussichtspunkte sowie die Wege dorthin in einen tadellosen Zustand versetzt. Für manchen Wanderer möglicherweise selbstverständlich, war hier ein Tag Arbeit. Diese Pflegearbeiten übernimmt er zur gesamten Wandersaison. Danke dafür, Thomas. Damit der Rückweg vom Berg bewältigt werden konnte, gab's am Rhönblick eine Stärkung, organisiert von Mitgliedern der Steinsburgfreunde.